

4. Stadtschützenfest
aller Schützenbruderschaften u.-vereine
der Stadt Medebach
am 7. und 8. September 1985
in Oberschledorn



St. Antonius - Schützenbruderschaft e.V.
Oberschledorn

Festprogramm Stadtschützenfest

am 7. und 8. September 1985

Samstag, den 7. September 1985

- 14,30 Uhr Empfang der Könige u. Abordnungen beim Cafe Pfankuche, anschließend Abmarsch zur Schützenhalle
- 15,30 Uhr Begrüßung
- 16,00 Uhr Königsschießen
- 17,30 Uhr Verabschiedung des Stadtschützenkönigs und Proklamation des neuen Stadtschützenkönigs
- 20,00 Uhr Festball

Sonntag, den 8. September 1985

- 9,00 Uhr Antreten der Schützenvereine mit Königen u. Fahnenabordnungen beim Gasthof Hellwig
- 9,30 Uhr Feldgottesdienst und Gefallenenehrung anschließend Abmarsch zur Schützenhalle
- 10,30 Uhr Feierstunde
- 12,00 Uhr Mittagessen
- 13,30 Uhr Empfang der auswärtigen Schützenvereine
- 14,00 Uhr Großer Festzug
Alle Schützenvereine, Bruderschaften und Musikkapellen der Stadt Medebach
- 17,00 Uhr Königstanz
anschließend Konzert
- 20,00 Uhr Festball

Die Sankt-Antonius-Schützenbruderschaft hatte wegen des großen Ereignisses und der Bedeutung des Stadtschützenfestes für Oberschledorn viele Vorbereitungen getroffen.

So wurde die Bevölkerung im „Kurier“, in den „Medebacher Heimatnachrichten“ und durch eine zweiseitige Sonderbeilage in der „Westfalenpost“ zu diesem 4. Stadtschützenfest eingeladen. Die Sonderbeilage konnte durch die Anzeigenwerbung vieler Oberschledorner Firmen und Geschäftsleute ermöglicht werden.

Plakatwerbung wurde im Stadtgebiet Medebach und darüber hinaus im Raum Waldeck, Winterberg und Hallenberg durchgeführt.

Drei Straßentransparente an den Ortseingängen wiesen die Bevölkerung auf das große Schützenreffen hin.

Besondere Einladungen ergingen an alle Oberschledorner Familien.

Um genügend Platz zu haben, wurde zusätzlich ein Festzelt mit 300 Sitzplätzen aufgebaut.

Als Festmusik wurden die „Aartalmusikanten“ aus Eppe verpflichtet.

Festwirt war Gastwirt Heinrich Kiepe aus Mühlhausen.

Bierlieferant: Getränke-Großhandel Otto Jäger, Willingen.

In der Versammlung der Vorstände aller Schützenbruderschaften und -vereine der Stadt Medebach am 10. März 1984 in der Schützenhalle in Düdinghausen wurde die Sankt-Antonius-Schützenbruderschaft e.V. Oberschledorn mit der Ausrichtung des 4. Stadtschützenfestes beauftragt.

Dem Vorstand gehörten 1985 an:

Vikar Günter Reinhard	Präses
Alfons Koert	Hauptmann
Gerhard Hellwig	Adjutant
Dieter Krevet	Schriftführer
Johann Krevet	Kassierer
Werner Hellwig	stellv. Schriftführer
Lorenz Schmidt	stellv. Kassierer
Berthold Derlich	Fähnrich
Willi Dessel	"
Volker Knapp	"
Christian Rehfeld	"
Willi Rupprath	"
Hubert Weddemann	"
Josef Hegel	Schießwart
Hubertus Bergenthal	stellv. Schießwart
Andreas Hellwig	Unterkassierer
Heinz Isselmann	Unterkassierer
Andreas Gerbracht	Vorreiter
Dieter Emde	Schützenkönig

Königspaar waren Dieter Emde und seine Gattin Hildegard.

Die Schützenbruderschaft zählte 314 Mitglieder.

Bei der Verabschiedung des Stadtkönigspaares Franz Schweinsberg und seiner Gattin Adelheid würdigte Hauptmann Alfons Koert die besonderen Verdienste des scheidenden Königspaares und überreichte zur Erinnerung einen Zinnteller an den Stadtkönig und einen Blumenstrauß an die Stadtkönigin.

Anschließend wurde der neue Stadtschützenkönig Hubert Steden (St. Johannes-Schützenbruderschaft Berge) vorgestellt. Die Übergabe der neuen Stadtkönigskette nahm der Präses des Kreisschützenbundes und Träger des Silbernen Ehrenkreuzes des Sauerländer Schützenbundes, Herr Pfarrer Josef Otto aus Medebach, vor. Der von der Stadt Medebach gestiftete Königsorden wurde durch Bürgermeister Günter Langen überreicht.

Danach wurden die Festteilnehmer vom Jugendblasorchester Oberschledorn unter der Leitung von Arnold Figge musikalisch unterhalten. Das Jugendblasorchester erhielt für seine Darbietungen viel Beifall.

Um 21,00 Uhr wurden das Stadtschützenkönigspaar Hubert Steden und seine Gattin Anna, sowie Hofstaat und Vorstand und viele Berger mit großem Beifall in der voll besetzten Schützenhalle empfangen. Der neuen Stadtschützenkönigin wurden von Hauptmann Alfons Koert und von Hauptmann Edwin Müller die Glückwünsche der Bruderschaften ausgesprochen und Blumensträuße überreicht.

Mit einem großen Schützenball, der vom neuen Stadtkönigspaar eröffnet wurde, fand der Samstag seinen Abschluß.

Bei gutem Wetter traten am Samstag die Abordnungen aller Schützenvereine und -bruderschaften der Stadt mit ihren Fahnen beim „Cafe Pfankuche“ an und marschierten, angeführt vom Spielmannszug „Blau-Weiß“ Oberschledorn und der Festkapelle, den „Aartalmusikanten“ aus Epe, durchs Dorf zur Schützenhalle.

In der festlich geschmückten Schützenhalle konnte Schützenhauptmann Alfons Koert die Abordnungen aller Schützenbruderschaften und -vereine begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Stadtschützenkönig Franz Schweinsberg von der St. Engelbertus-Schützenbruderschaft Medelon, unserm Ehrenmajor Wilhelm Hellwig, unserm Präses, Vikar Günter Reinhard, sowie dem 1. Stadtschützenkönig Karl Pape aus Titmaringhausen.

Des Weiteren wurden folgende Schützenkönige begrüßt:

Hubert Steden,	Berge
Lorenz Welticke,	Deifeld
Ludwig Kappen,	Dreisslar
Heiner Kaufhold,	Düdinghausen
Andreas Koch,	Küstelberg
Paul Arenz,	Medelon
Josef Schreiber,	Medebach
Dieter Emde,	Oberschledorn
Bruno Deimel,	Referinghausen
Manfred Hölscher,	Titmaringhausen

Als Vertreter der Presse war Herr Rohleder aus Medebach für die „Westfalenpost“ erschienen.

In seiner Begrüßungsansprache ging Schützenhauptmann Alfons Koert auf die Bedeutung der Stadtschützenfeste ein.

Nachdem die Reihenfolge des Schießens durch Auslosung ermittelt war, begann der Kampf um die Stadtkönigswürde auf den von Schießwart Josef Hegel kunstvoll angefertigten Vogel.

Nach einem spannenden Wettkampf gelang es dem Schützenkönig Hubert Steden aus Berge mit dem 227. Schuß den Vogel von der Stange zu holen.

Mit großem Beifall wurde der neue Stadtschützenkönig in der Schützenhalle empfangen.

Am Sonntagmorgen mußten, bedingt durch das Regenwetter, einige Programmpunkte geändert werden.

So marschierten die beim Gasthof Hellwig angetretenen Fahnenabordnungen zunächst zum Ehrenmal zur Gefallenenehrung. Die Gedenkansprache hielt Präses Vikar Günter Reinhard. Musikalisch umrahmt wurde die Gefallenenehrung von der Musikkapelle Epe. Ehrenwache hielten die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Oberschledorn.

Der am Ehrenmal vorgesehene Feldgottesdienst mußte leider ausfallen. Deshalb marschierten die Abordnungen zur Schützenhalle und hielten dort eine Schützenmesse, die von Präses Vikar Günter Reinhard gemeinsam mit Pater Gregor Bergenthal O.S.B. celebriert wurde. Feierlich mitgestaltet wurde die Schützenmesse vom Männergesangsverein „Frohsinn“ Oberschledorn und der Musikkapelle Epe.

Zur Feierstunde konnte Schützenhauptmann Alfons Koert neben den Abordnungen der Bruderschaften und Vereine mit ihren Königen viele Ehrengäste begrüßen, darunter
den Stadtschützenkönig Hubert Steden,
den Präses des Kreisschützenbundes, Herrn Pfarrer Josef Otto,
den Präses der Oberschledorner Bruderschaft, Vikar Günter Reinhard,
den Bürgermeister der Stadt Medebach, Herrn Günter Langen,
den Stadtdirektor Heinrich Nolte,
die Ratsmitglieder der Stadt Medebach,
vom Kreisschützenbund die Vorstandsmitglieder Bernd Hellwig
und Johannes Hankeln.

Nach Grußworten des Bürgermeisters Günter Langen und des Kreisvorstandsmitgliedes Bernd Hellwig und der Festansprache von Pfarrer Josef Otto blieben die Festteilnehmer noch zum Frühschoppen zusammen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Ehrengästen empfing man die Vereine und Bruderschaften in der Schützenhalle. In Absprache mit allen Vorsitzenden wurde beschlossen, trotz des Regenwetters den großen Festzug durchzuführen.

Bei Nieselregen marschierte der Festzug von der Schützenhalle durch die Siedlung Mühlheide am Eichenwald vorbei wieder in das mit Fahnen geschmückte Dorf, wo an der Kirche der Vorbeimarsch am Stadtkönigspaar und den Ehrengästen stattfand.

Mittlerweile hatte es zu regnen aufgehört, so daß es mit fast 500 Teilnehmern doch noch ein eindrucksvoller Festzug wurde. Neben den Ehrengästen nahmen alle Schützenbruderschaften und -vereine mit ihrem Königspaar, Hofstaat und Vorstand und mit ihren Fahnen am Festzug teil.

Im Festzug spielten :

die Musikkapelle Eppe, Kapellmeister Franz Peter
die Musikkapelle Dreislar, Kapellmeister Gerhard Brocke
die Musikkapelle Düdinghausen, Kapellmeister Bernd Eickhoff
der Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr, Medebach,
Stabführung Reiner Schnellen
der Musikverein Medelon, Kapellmeister Burghard Schmidt
das Jugendblasorchester Oberschledorn, Leitung Arnold Figge
der Spielmannszug „Blau-Weiß“ Oberschledorn,
Stabführung Dieter Imöhl

Die Veteranen der Oberschledorner Schützenbruderschaft fuhren in einer Kutsche im Festzug mit. Die Freiw. Feuerwehr Oberschledorn und die Polizei hatten während des Festzuges die nötigen Absperrungen vorgenommen, so daß der Festzug reibungslos durchgeführt werden konnte. Viele hundert Zuschauer säumten trotz des Regenwetters die Straßen und waren beeindruckt von dem farbenprächtigen Schützenzug. In der Schützenhalle angekommen, wurde nach kurzer Pause von Hauptmann Alfons Koert das Stadtkönigspaar den Festteilnehmern noch einmal vorgestellt, das mit viel Jubel bedacht wurde.

Bürgermeister Langen bedankte sich im Namen der Stadt Medebach beim Schützenhauptmann Alfons Koert und seinem Vorstand für die hervorragende Organisation des 4. Stadtschützenfestes. Schützenhauptmann Alfons Koert dankte noch einmal allen, die am Festzug teilnahmen und bat alle Schützenbrüder dafür zu sorgen, die Ideale der Schützen „Glaube, Sitte, Heimat“ in den Bruderschaften und Vereinen der Stadt Medebach auch in Zukunft zu beherzigen.

Sodann wurden die einzelnen Königspaare sowie die Hauptmänner bzw. Vorsitzenden den Festteilnehmern vorgestellt.

Das Stadtkönigspaar Hubert Steden und seine Ehefrau Anna von der St. Johannes-Schützenbruderschaft Berge und Schützenhauptmann Edwin Müller.
Das Königspaar der St. Johannes-Schützenbruderschaft Deifeld, Lorenz Welticke und Fräulein Mechtild Welticke und den Schützenhauptmann Franz Lichte.

Das Königspaar der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dreislar,
Ludwig Kappen und seine Ehefrau Theresia und den
1. Vorsitzenden Josef Mönxelhaus.

Das Königspaar des Bürgerschützenvereins Düdinghausen,
Heiner Kaufhold und seine Ehefrau Beate und den
Schützenhauptmann Theo Butterwegge.

Das Königspaar des St. Hubertus-Schützenvereins Küstelberg,
Andreas Koch und Fräulein Petra Hahn und den
Schützenhauptmann Josef Blome.

Das Königspaar der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Medebach,
Josef Schreiber und Fräulein Elisabeth Matthäus und den
Schützenhauptmann Alfred Köster.

Das Königspaar der St. Engelbertus-Schützenbruderschaft Medelon,
Paul Arenz und seine Ehefrau Marianne und den
Schützenhauptmann Theo Padberg.

Das Königspaar der St. Antonius-Schützenbruderschaft Oberschledorn,
Dieter Emde und seine Ehefrau Hildegard und den
Adjutanten Gerd Hellwig.

Das Königspaar der St. Sebastian-Schützenbruderschaft Referinghausen,
Bruno Deimel und seine Ehefrau Susanne und den
Schützenhauptmann Lorenz Schlüter.

Das Königspaar der St. Antonius-Schützenbruderschaft Titmaringhausen,
Manfred Hölscher und seine Ehefrau Gaby und den
Schützenhauptmann Franz Schnurbus.

Beim anschließenden Königstanz aller Königspaare wurde mit Beifall seitens der Festteilnehmer nicht gespart. In der Schützenhalle und im Lakenzelt herrschte dank der wetteifernden Musikkapellen bald Hochstimmung. So blieben die Bruderschaften und Vereine noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen. Ein besonderer Dank gebührt dem Stadtkönigspaar Hubert Steden und seiner Gattin, dem Hauptmann Edwin Müller sowie dem Berger Hofstaat und Vorstand, die sich hervorragend engagiert haben.

Vom Stadtschützenfest wurde von Fernsichttechniker Helmut Emde aus Oberschledorn ein Videofilm erstellt.

Ein Dankeswort aber auch an alle Oberschledorner Schützenbrüder und Oberschledorner Bürgerinnen und Bürger, die dazu beigetragen haben, daß das 4. Stadtschützenfest in Oberschledorn ein voller Erfolg für unsere St. Antonius-Schützenbruderschaft wurde.



Vorbeimarsch am Stadtkönigspaar



Festzug in der Dorfmitte



Das Stadt-Schützenkönigspaar
Hubert Steden und seine Ehefrau Anna
von der St. Johannes-Schützenbruderschaft
Berge